

Düsseldorf, den 13.11.2017

Nachbericht zur Münzauktion am 7. und 8. November 2017

Das hochwertige Angebot der großen Herbstauktion mit Münzen, Medaillen und Banknoten sowie Sammlungen ließ das Sammlerherz höherschlagen. Das versteigerte Lebenswerk des Sammlers Wolfram Büge mit Schwerpunkten aus Antike und Pommern gab den grandiosen Auftakt für zwei spannende und erfolgreiche Münzauktionstage. Besonders stachen dabei ein Denar Iulius Caesar (Los 44) mit einem Zuschlag von 560 € und zwei Lose aus dem Gebiet Pommern mit einem Taler Herzogtum Pommern (Los 108, Zuschlag: 1.700 €) sowie einem Halbtaler Stralsund (Los 177, Zuschlag: 3.800 €) hervor.

Aus Preußen erlangte ein Doppelter Friedrichs d'or von 1848 zu Ehren Friedrich Wilhelm IV. den Zuschlag für 3.250 € (Los 610) und ein wunderschöner britischer Ryal oder Rose Nobel ohne Jahr auf Edward IV., 1. Regierung 1461-1470, fand seinen Liebhaber für 2.750 € (Los 1096).

Auch beliebt waren die DDR-Gepräge der Sammlung „Leuchten“, die fast vollständig an Sammler aus aller Welt verkauft wurden. Darunter gut gelaufene Themensätze, wie der Themensatz „750 Jahre Berlin“ (Los 813), der mit einem Zuschlag von 1.600 € die Erwartungen bei Weitem übertraf sowie die 10 M von 1974 zu dem Anlass 25 Jahre DDR (Los 860, Zuschlag: 3.000 Euro). Das Gebiet „Isle of Man“ wurde ähnlich dem DDR-Schwerpunkt fast vollständig verkauft. Besonders ein Los hatte es gleich mehreren Bietern sowohl im Saal als auch am Telefon angetan und so wurde lange gerungen, bis Los 1302, eine Goldgedenkprägung zur Olympiade in Moskau für 4.200 € an den glücklichen Käufer ging. Sportlich ging es ebenfalls im Gebiet Übersee mit Los 1965 zu, einem Gedenkgepräge des arabischen Emirats Ras Al-Khaimah zur Fußball-WM 1970 in Mexiko, das mit einem Zuschlag von 8.500 € den Besitzer wechselte. Auch das ägyptische Gedenkgepräge zur Fußball-WM in Italien (Los 1703) gehörte mit einem Zuschlag von 4.350 € zu den Highlights.

Aus der Volksrepublik China stach ein 10 Yuan von 1985 anlässlich 30 Jahre Uigurische Autonome Region Sinkiang hervor (Los 1771, Zuschlag: 2.000 €), und die 10.000 Francs Jean-Bédél Bokassa, von 1970 auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit der Zentralafrikanischen Republik erzielten 1.950 € (Los 2082).

Bei den Sammlungen kam eine Sammlung Notgeldscheine von 1914-1923 (Los 2884) mit einem Zuschlag von 9.500 € unter den Hammer und eine Sammlung russischer Geldscheine erzielte 2.100 € (Los 2865). Eine traumhafte Sammlung von internationalen Silbergiganten wurde für 1.500 € zugeschlagen (Los 2795).

Alle Ergebnisse der Auktion sind auf www.felzmann.de in der Ergebnisliste einsehbar. Unverkaufte Lose der 160. Auktion können ab sofort bis zum 26. November 2017 mit einem Nachlass von 10 Prozent - mit Ausnahme limitierter Lose - im Nachverkauf erstanden werden.

Losbeschreibungen:

Los 44

Antike, Römer, Republik, C. Iulius Caesar, 47-46 v.u.Z. AR Denar militärische Münzstätte in Nordafrika 3.84 g. Av.: Kopf der Venus mit Diadem n. r., Rv.: CAESAR Aeneas n. l. laufend, auf der ausgestreckten r. Hand Palladium, auf der l. Schulter den greisen Anchises tragend. Syd. 1013 Cr. 458/1, 3.84 g.
Zuschlag: 560 €, Ausruf: 100 €

Los 108

Deutschland, Pommern Herzogtum, Bogislaw XIV., 1625-1637. Taler 1634. Stettin 28.91 g. mit Titel "Bischof von Cammin", Av.: Brustbild nach rechts, Rv.: zehn pommersche Wappen auf behelmttem Wappenschild zwischen zwei behelmtten Wilden Männern als Schildhaltern, Kabinettstück mit feiner Tönung. Hildisch 324 var. Pogge vergl. 1088 v. Behr vergl. 306 Olding/Krüger/Hahn 219 a Slg. Hahn 1351 (dort Köslin) Dav. 7282, 28.91 g. Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung
Zuschlag: 1.700 €, Ausruf: 1.500 €

Los 177

Deutschland, Stralsund, unter Christina von Schweden, 1637-1654. ½ Taler = 16 Schilling 1638. 14.01 g. mit Titel Ferdinands II., Münzmeister Casper Sievers. Ahlström 16 Bratring 73 Drescher 71, 14.01 g. sehr selten
Zuschlag: 3.800 €, Ausruf: 500 €

Los 610

Deutschland, Preußen, Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Friedrichs dor 1848. 13.37 g. kl. Druckstellen, feine Haarlinien. AKS 61 J. 113, 13.37 g.
Zuschlag: 3.250 €, Ausruf: 2.500 €

Los 813

DDR, Themensatz 750 Jahre Berlin: 20 M Humboldt, 10 M Humboldt Uni, Charité
Zuschlag: 1.600 €, Ausruf: 80 €

Los 860

DDR, 10 M 1974. 25 Jahre DDR, Städtmotiv, Auflage nur 200 Exemplare in PP, nur gekapselt, erworben bei der Münzenhandlung Michael Heinrich, Braunschweig. Jaeger 1552 **selten**
Zuschlag: 3.000 €, Ausruf: 1.000€

Los 1096

Großbritannien, Edward IV., 1. Regierung 1461-1470. Ryal oder Rose Nobel ohne Jahr. 7.47 g. flämische Imitation, Av.: König steht mit Schwert und Schild in Schiff, an der Schwertspitze kein Beizeichen, Rv.: Achtpass, darin Kronen, Lilien und Löwen. Fried. 133 Spink 1952, 7.47 g.
Zuschlag: 2.750 €, Ausruf: 2.000 €

Los 1302

Isle of Man, Elisabeth II., 1952-. Crown 1980. Olympische Winterspiele Moskau, rote Patina, selten angeboten. KM 66b
Zuschlag: 4.200 €, Ausruf: 1.700

Los 1703

Ägypten, Republik. 50 Pounds 1990. Fussball-WM in Italien, Auflage nur max. 225 Exemplare. KM 680 RR
Zuschlag: 4.350 €, Ausruf: 1.000 €

Los 1771

China, Volksrepublik. 10 Yuan 1985. 30 Jahre Uigurische Autonome Region Sinkiang, zusammen mit dem 1 Yuan Stück. KM 128, 111

Zuschlag: 2.000 €, Ausruf: 1.000 €

Los 1965

Ras Al-Khaimah, Saqr bin Muhammad al-Qasimi, 1948-1999. 150 Riyals 1970. Fussball-WM in Mexiko. KM - Schön 28 RRR

Zuschlag: 8.500 €, Ausruf: 5.000 €

Los 2082

Zentralafrikanische Republik, Jean-Bédél Bokassa, 1966-1979. 10.000 Francs 1970. 10. Jahrestag der Unabhängigkeit, fein zaponiert. KM 4

Zuschlag: 1.950 €, Ausruf: 1.500 €

Sammellose:

Los 2795

Alle Welt, Internationale Silbergiganten, traumhafte Sammlung der großformatigen Münzen bis zum Gewicht von 5 Unzen, zusammen 3 Kilo Feinsilber

Zuschlag: 1.500 €, Ausruf: 1.000 €

Los 2865

Geldscheine, Russland, umfangreiche und sehr saubere Sammlung, ca. 235 Scheine ex 1909-2001 in zwei Sammelalben mit Schubern, vorwiegend kassenfrische Ausgaben

Zuschlag: 2.100 €, Ausruf: 1.000 €

Los 2884

Notgeldscheine 1914-1923, Aachen bis Zittau, das Lebenswerk eines versierten Sammlers, in 41 Alben finden sich über viertausend Groß-Notgeldscheine in gewohnt unterschiedlicher Erhaltung, dabei seltene Ausgaben und sehr viele auch kleinste Orte, bitte besichtigen Sie eingehend, die Fototafel kann Ihnen nur einen kleinen Eindruck dieses herrlichen Objektes liefern

Zuschlag: 9.500 €, Ausruf: 5.000 €